

BAHNPROJEKT STUTTGART–ULM

ANWOHNER INFORMATION

Sehr geehrte Anwohner,

der Schutz des Grund- und Mineralwassers steht beim Bahnprojekt Stuttgart–Ulm an vorderster Stelle. Deshalb hat die Deutsche Bahn AG ein umfangreiches Grundwassermanagementsystem entwickelt.

Dieses beinhaltet, dass während der Baumaßnahmen in einzelnen Bereichen das Grundwasser über ein Netz von oberirdisch verlegten Wasserleitungen abgepumpt und gereinigt wird, bevor es rund um die Baugrube wieder in den Untergrund eingeleitet wird.

Mit dem Bau der zentralen Grundwasseraufbereitungsanlage im Mittleren Schloßgarten hat die Deutsche Bahn AG bereits begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten zur Erstellung des oberirdischen Rohrleitungssystems eine der nächsten Baumaßnahmen sein werden, die die Deutsche Bahn AG durchführen wird. Der genaue Termin steht aktuell noch nicht fest, wird Ihnen aber über die Medien und eine erneute Anwohnerinformation rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese zum Schutz des Grundwassers erforderlichen Maßnahmen werden auch in Ihrer Straße umgesetzt. In meiner Funktion als Bürgerbeauftragte der Stadt Stuttgart für Stuttgart 21 lade ich Sie deshalb herzlich zu einer Informationsveranstaltung mit der Deutschen Bahn AG im Stuttgarter Rathaus ein. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Bezirksbeirat Stuttgart – Mitte am

**Freitag, 27. Mai 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr,
im Rathaus, Großer Sitzungssaal, 3. OG
Am Marktplatz 1, 70173 Stuttgart.**

Bei dieser Veranstaltung möchte die Deutsche Bahn AG Sie informieren und die Möglichkeit geben, Antworten auf Fragen zu den Maßnahmen in Ihrer Straße zu erhalten.

Meiner Einladung füge ich weitere Informationen bei, freue mich auf Ihre Teilnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Alice Kaiser

Bürgerbeauftragte der Stadt Stuttgart für Stuttgart 21

Kontakt: alice.kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de

Stuttgart, 20. Mai 2011



BAHNPROJEKT STUTTGART-ULM

ANWOHNER INFORMATION

Fragen und Antworten zum Grundwassermanagement

Als Anwohner haben Sie sicherlich konkrete Fragen.

WARUM MÜSSEN DIESE LEITUNGEN AUFGEBAUT WERDEN?

Damit das Trogbauwerk für den neuen Durchgangsbahnhof gebaut werden kann, müssen die Teilbaugruben bauabschnittsweise trockengelegt werden. Das in den Gruben anfallende Grund- und Niederschlagswasser wird abgepumpt, über das Rohrleitungsnetz zur zentralen Wasseraufbereitungsanlage geführt und dort gereinigt. Der überwiegende Teil des gereinigten Grundwassers wird im Bereich der Baugruben und Tunnel über sogenannte Infiltrationsbrunnen wieder in den Untergrund eingeleitet. Dadurch wird erreicht, dass der Grundwasserspiegel nur in unmittelbarer Nähe der Baugruben abgesenkt und darüber hinaus innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs gehalten wird.

WIE GROSS SIND DIE LEITUNGEN?

Die Rohre haben einen Innendurchmesser von 10 bis 20 Zentimeter. Da die Rohre zusätzlich von außen isoliert sind, haben sie einen Außendurchmesser von 20 bis 30 Zentimeter.

IN WELCHER HÖHE VERLAUFEN DIE LEITUNGSROHRE?

In der Regel werden Leitungen auf einer Stützkonstruktion in einer Höhe von 4,5 Meter verlegt. Über Hauptverkehrsstraßen, wie z.B. der Willy-Brandt-Straße, werden die Rohre in einer Höhe von 5,5 Meter verlegt. Entlang der Sängerstafel verlaufen sie bodennah im Grünbereich. Hauseingänge und Zufahrten werden durch die Leitungen nicht blockiert. Auch Parkplätze bleiben weitestgehend erhalten. Im gesamten Kernerviertel entfallen durch die verlegten Leitungen drei Parkplätze.

VERLAUFEN DIE LEITUNGSROHRE DIREKT VOR MEINEM FENSTER?

Im Wohngebiet Kernerviertel verlaufen die Leitungen nicht direkt vor dem Gebäude, sondern auf der Gehwegseite entlang der Straße. Auf dem Bürgersteig verbleiben mindestens 1,5 Meter für die Nutzer.

WIE LANGE WIRD DER AUFBAU DER LEITUNGEN DAUERN?

Für den Aufbau des gesamten Grundwassermanagements sind drei bis vier Monate vorgesehen. Es dauert etwa zwei Wochen, um die Leitungen vor einem Haus aufzubauen.

WIE LANGE BLEIBT DIE GESAMTE ANLAGE STEHEN?

Die Anlage im Mittleren Schlossgarten und die Leitungen bleiben bis zum Abschluss der Rohbauarbeiten für den Bahnhofstrog bestehen. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2018 der Fall sein.

VERURSACHT DER BETRIEB DER ANLAGE LÄRM FÜR DIE ANWOHNER?

Lärmimmissionen aus dem Betrieb einer solchen Anlage, sind nicht bekannt.



BAHNPROJEKT STUTTGART-ULM

ANWOHNER INFORMATION

Grundwassermanagement: Verlauf der Leitungen im Kernerviertel



HABEN SIE WEITERE FRAGEN ZUM PROJEKT?

Um die Bürger umfangreich über das Thema Stuttgart 21 zu informieren, haben die Projektpartner die Internetplattform www.direktzustuttgart21.de eingerichtet. Hier können Sie alle Fragen rund um das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm einstellen und mit uns in den Dialog treten. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich an dieser Plattform beteiligen, desto repräsentativer werden die Beiträge.

Zudem steht Ihnen die Bürgerbeauftragte der Stadt Stuttgart für Stuttgart 21 als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Projekt zur Verfügung: alice.kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de

Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V.
Kommunikationsbüro
Jägerstraße 2
70174 Stuttgart
Telefon: +49 711 / 21 3 21 - 200
Fax: +49 711 / 21 3 21 - 223
www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

